

Exkurs: Die ‚Schlußszenen‘ des Carmen de Evangelio in der bildenden Kunst.

Es scheint mir sinnvoll, an dieser Stelle noch kurz einige Argumente zu referieren, die meine Vermutungen zum Schluß des fragmentarischen pseudo-hilarianischen Doppelgedichtes zu untermauern imstande sind. Selbige lauten zunächst wie folgt: Auf die beiden im erhaltenen Text noch referierten Wunderheilungen (Paralyticus und Blinder/Blindgeborener) folgte nicht etwa eine Paraphrase diverser anderer Wundertaten⁹²⁴, sondern nur noch die Erweckung des Lazarus sowie die Passionsgeschichte samt Einzug in Jerusalem, welcher für das paraliturgische Konzept des Dichters nahezu unverzichtbar war: Nach *Sursum corda*, *Dignum et iustum est* sowie *Sanctus* kann das *Benedictus* unmöglich lange auf sich warten haben lassen. Die Konzentration der Wunderheilungen auf genau drei ergibt sich, wenn man zur Kenntnis nimmt, daß der Dichter sich diesfalls vom Johannesevangelium leiten läßt, insofern die Perikope des Paralyticus, die allen vier Evangelisten gemeinsam ist, in der Darstellung des Ps.-Hil. tendenziell der des Johannes angenähert ist, die Heilung des Blindgeborenen überhaupt nur von Johannes berichtet wird: Dem Johannesevangelium zufolge kann nur noch als Höhepunkt die Erweckung des Lazarus folgen. Daraus wiederum resultiert bei Annahme ungefährrer Proportionen eine vermutliche Länge des Carmen de Evangelio von etwa 200, des gesamten Doppelgedichtes von 400 bis 450 Versen: vgl. oben bei Anm. 85.

Auf die literarischen Parallelen, die die Existenz eines solchen standardisierten Dreischritts Paralyticus – Blindgeborener – Lazarus zu stützen imstande sind, konnte bereits verwiesen werden (vgl. Kommentar zu de ev. 104). Es stellt sich jedoch die Frage, ob solch eine Szenenfolge auch außerhalb der Literatur, d. h. in der bildenden Kunst nachweisbar ist, was wiederum zur Dichotomie zwischen Kunstwerken, die nur in Gestalt (fiktiver?) Bildbeschreibungen erhalten sind, und real existierenden Kunstwerken jener Zeit führt. In erstgenannte Gruppe fällt, soweit ich sehen kann, noch am ehesten eine Predigt des Bischofs Asterios von Amaseia († ~ 410), der sich über Christen ärgert, die ihre Frömmigkeit auf Äußerlichkeiten reduzieren und biblische Szenen auf ihren bunten Gewändern darstellen lassen: Konkret nennt Asterios die Hochzeit von Kana, den Gichtbrüchigen (= *paralyticus*), den Blindgeborenen, die blutflüssige Frau, die vor Jesus knieende Sünderin, sowie

⁹²⁴ Diese Ansicht vertrat vor allem Max Manitius: vgl. oben Anm. 131.

die Erweckung des Lazarus.⁹²⁵ Das sind freilich doppelt so viele Szenen wie gesucht, doch sind die drei gewünschten immerhin darunter.

Interessanter noch sind die tatsächlich erhaltenen bildlichen Darstellungen, alles Elfenbeinreliefe entweder auf Pyxiden oder sonstigen Behältnissen, oder aber auf Diptychen, die späterhin in der Regel als Buchdeckel Verwendung fanden.⁹²⁶ Am nächsten kommt dem gesuchten Zweck dabei ein Diptychon (Buchdeckelpaar) in Mailand aus dem 5. Jhd., wo, es handelt sich heute um den hinteren Buchdeckel, um eine hier nicht interessierende Mitteldarstellung oben und unten je eine Szene, links und rechts je drei Szenen untereinander dargestellt sind, wovon die linke Dreiergruppe offenbar die Wundertaten Christi abdecken soll und von oben nach unten den Blinden, den Gichtbrüchigen und die Erweckung des Lazarus bringt.⁹²⁷ Im Prinzip identisch ist die Szenenfolge

⁹²⁵ Ὅφει τὸν γάμον τῆς Γαλιλαίας καὶ τὰς ὑδρίας· τὸν παραλυτικὸν τὴν κλίνην ἐπὶ τῶν ὤμων φέροντα· τὸν τυφλὸν τῷ πηλῷ θεραπευόμενον· τὴν αἰμορροοῦσαν τοῦ κρασπέδου λαμβανομένην· τὴν ἀμαρτωλὸν τοῖς ποσίν τοῦ Ἰησοῦ προσπίπτουσαν· τὸν Λάζαρον ἐκ τοῦ τάφου πρὸς τὴν ζωὴν ὑποστρέφοντα. Kurz darauf hat Asterios als gegenläufige Reihe die Abfolge Paralyticus – Blutflüssige – Sünderin – Lazarus – Blindgeborener – Brotvermehrung – Hochzeit von Kana.

⁹²⁶ Aus den anderen Gattungen der darstellenden Kunst sind keine passenden Objekte erhalten: Die Türflügel von S. Sabina in Rom (üblicherweise datiert auf etwa 432/33), deren geschnitzte Zypressenholztafeln anders als die ältere Tür von S. Ambrogio in Mailand mit ihrem reinen Davidszyklus immerhin alt- und neutestamentliche Szenen zeigen, bieten nur auf einer einzigen der erhaltenen 18 (von 28) Tafeln eine Zusammenstellung von Wundertaten Christi, nämlich: Blindenheilung – wundersame Brotvermehrung – Hochzeit von Kana, und auch Hinweise, was auf den heute fehlenden Tafeln dargestellt war, gibt es nahezu keine; vgl. Jeremias, Gisela, Die Holztür der Basilika S. Sabina in Rom. Unter Verwendung neuer Aufnahmen von Franz Xaver Bartl, Tübingen 1980 (= Bilderhefte des Deutschen Archäologischen Instituts Rom 7). Ähnlich die Lage bei der Elfenbeincathedra des Bischofs Maximianus in Ravenna, die in ihrem neutestamentlichen Zyklus auf der Rückseite zwar ein Feld mit der Heilung eines Blinden und eines Lahmen (wenngleich nicht des *paralyticus*) hat, für die aber Hinweise, ob die heute verlorenen Felder Darstellungen des Lazarus und/oder des Gichtbrüchigen enthielten, offenbar gleichfalls fehlen; dazu vgl. Bovini, Giuseppe, La cattedra eburnea del Vescovo Massimiano di Ravenna, Ravenna 1990, mit Bibliographie 44f. – Als erster neutestamentlicher Zyklus im Rahmen einer Kirchendekoration gilt gemeinhin die 26 Szenen umfassende Folge musivischer Bilder über den Obergaden von Sant' Apollinare Nuovo in Ravenna aus der Zeit Theoderichs, wo unter anderen Wundertaten Christi die Erweckung des Lazarus, die Heilung des Gichtbrüchigen sowie die Heilung der zwei Blinden von Jericho, nicht aber die des Blindgeborenen dargestellt sind; dazu vgl. von Matt, Leonard, und Bovini, Giuseppe, Ravenna, Köln 1971, 83 mit Abb. 37. 40. 46; Bettini, S., Frühchristliche Malerei, Tafeln 64 und 65.

⁹²⁷ vgl. Volbach, Wolfgang Fritz, Elfenbeinarbeiten der Spätantike und des frühen Mittelalters,² Mainz 1952 (= Römisch-Germanisches Zentralmuseum zu Mainz, Katalog 7), Nr. 119 mit Tafel 37; Stuhlfauth, Georg, Die altchristliche Elfenbeinplastik, Freiburg i. Br. – Leipzig 1896 (= Archäologische Studien zum christlichen Altertum und Mittelalter 2), 66ff.: hier freilich der Blinde irrtümlich als Lahmer im Tempel interpretiert; Steenbock, Frauke, Der

auf einer jüngeren Pyxis im Vatikan, wo man erneut die Gruppierung Blinder – Gichtbrüchiger – Lazarus findet.⁹²⁸

Einen Schritt weiter führt ein Buchdeckel des Museo Nazionale zu Ravenna, der dem 6. Jahrhundert angehören dürfte. Da hier Wunderszenen links und rechts des Mittelmotives dargestellt sind, mußte auf eine gerade Zahl aufgestockt werden, sodaß sich folgende Anordnung ergibt: Blinder (l. o.) – Besessener von Gerasa (l. u.) – Paralyticus (r. u.) – Lazarus (r. o.).⁹²⁹ Noch umfangreicher ist die Szenenfolge auf einer Pyxis des 5./6. Jhdts. in der Eremitage von St. Petersburg: Blinder – Paralyticus – Lazarus – Besessener von Gerasa – Samariterin mit Christus sowie Ehebrecherin.⁹³⁰ Ganz ähnlich, doch wiederum um eine Szene reduziert erscheint eine etwa gleich alte Pyxis aus Cluny⁹³¹ mit der Abfolge Samariterin mit Christus sowie Ehebrecherin – Blinder – Paralyticus – Lazarus, während eine in das 5. Jhd. datierbare Pyxis in Bologna⁹³² eine andere Zusammenstellung zeigt, nämlich: Blinder – Lazarus – Paralyticus – Abraham und Isaak – Heilung eines Taubstummen. Von hier aus ist ein Bogenschlag zu einem Diptychon des 6. Jhdts. möglich, das als Vorderdeckel eines Manuskripts in der Pariser Bibliothèque nationale fungiert:⁹³³ Es gruppieren sich je zwei Szenen links und rechts eines Mittelfeldes, darunter erstreckt sich ein gemeinsames Basisfeld, wobei die Darstellungen den nun schon hinlänglich bekannten Blinden (l. o.), den Gichtbrüchigen (l. u.), die blutflüssige Frau (r. o.) und vermutlich einen Besessenen (r. u.) zeigen, das Basisfeld als Doppelszene die Samariterin und die Erweckung des Lazarus.

Angesichts dieser doch beachtlichen Evidenz scheint es nicht übertrieben, wenn man von einem fixen Kern von drei repräsentativen Heilungswundern (Blinder bzw. Blindgeborener – Paralyticus – Lazarus) spricht, der je nach Bedarf, etwa um aus Symmetriegründen auf eine gerade Zahl zu kommen, um

kirchliche Prachteinband im frühen Mittelalter. Von den Anfängen bis zum Beginn der Gotik, Berlin 1965, Nr. 5 mit Abb. 6.; Kemp, Christliche Kunst, Tafel 4. Das Szenenterzett rechts von unten nach oben: Scherflein der Witwe – Passamahl – triumphierender Christus. Darstellung oben Mitte: die drei *magi*; unten Mitte: die Hochzeit von Kana. Aufbewahrungsort: Mailänder Domschatz.

⁹²⁸ Volbach Nr. 181 mit Tafel 56; Stuhlfauth 118: hier versehentlich eine Beifigur als eigene Szene, nämlich als blutflüssige Frau, interpretiert. Datierung: 6. (Volbach) oder 7. (Stuhlfauth) Jhd.; Aufbewahrungsort: Vatikan, Museo sacro.

⁹²⁹ Volbach Nr. 125 mit Tafel 39; Stuhlfauth 113ff.; Steenbock Nr. 8 mit Abb. 11.

⁹³⁰ Vormals Sammlung Basilewsky. Volbach Nr. 179 mit Tafel 56; Stuhlfauth 116ff.

⁹³¹ Volbach Nr. 180 mit Tafel 56; Aufbewahrungsort: Paris, Musée Cluny.

⁹³² Stuhlfauth 29ff.; Aufbewahrungsort: Bologna, Museo civico.

⁹³³ Volbach Nr. 145 mit Tafel 47; Steenbock Nr. 10 mit Abb. 15; Bei Volbach leider völlig unzulänglich beschrieben, erst im Nachtrag (108) etwas verbessert.

eine oder mehrere Szenen erweitert werden kann.⁹³⁴ Das ließe nun an sich noch keinen sehr zuverlässigen Rückschluß auf Pseudo-Hilarius zu, da ja auch für den Dichter die Möglichkeiten bestehen, die Dreiergruppe entweder unerweitert zu belassen oder aber um weitere Szenen zu ergänzen: Für eine Mutmaßung bezüglich des verlorenen Gedichtparts wäre damit nur die Bestätigung gewonnen, daß die Erweckung des Lazarus mit allergrößter Wahrscheinlichkeit dort enthalten war, doch kommt ein anderes Moment hinzu: Anders als der Schnitzer etwa einer runden Pyxis mit ringsumlaufendem Relief ist Ps.-Hil. für sein Gedicht an die Chronologie des biblischen Geschehens gebunden⁹³⁵ – zumindest bestand, anders als bei der Korrektur des Schöpfungsberichtes in In Genesin, kein exegetischer Anlaß, die Wunderheilungen Christi umzuarrangieren. Da nun der Dichter in seiner Erzählung von der Heilung des Paralyticus erkennbar, in jener von der Heilung des Blindgeborenen unverkennbar dem Johannesevangelium folgt, wird man annehmen, daß er auch im Verlorenen sich nach diesem gerichtet hat, was bedeutet, daß nur noch eine Wunderheilung referiert worden sein kann, die Erweckung des Lazarus; womit man von der Gegenseite her genau auf jenes Perikopentriple kommt, dessen selbständige Existenz eben auch auf dem Feld der Kunstgeschichte gezeigt werden konnte.

⁹³⁴ Es existieren allerdings auch bildliche Darstellungen, die nur zwei der drei gesuchten Elemente enthalten, etwa eine Pyxis des 5. Jhdts. (Darmstadt, Hessisches Landesmuseum. Volbach Nr. 170 mit Tafel 54; Stuhlfauth 118) mit der Abfolge Paralyticus – Lazarus – Besessener von Gerasa; ferner ein auf 350/370 datierbares Kästchen des Museo cristiano in Brescia (vormals Museo Quiriniano, Biblioteca Quiriniana. Volbach Nr. 107 mit Tafel 31; Stuhlfauth 41ff.), das auf der rechten Schmalseite die Heilung des Blinden und die Erweckung des Lazarus trägt, als Pendant jedoch links eine Einzelszene, die Erweckung der Tochter des Jairus. In eine spätere Zeit, doch in dieselbe Tradition fällt noch ein Diptychon des Londoner Victoria and Albert – Museums (9. Jhd.; Volbach Nr. 233 mit Tafel 63; Steenbock Nr. 16 mit Abb. 25), das auf Vorder- und Rückseite je ein Wundertrio zeigt, nämlich 1) die wundersame Brotvermehrung – die Heilung der zwei Blinden (Matth. 9, 27–30) – den Gichtbrüchigen; 2) die Erweckung des Lazarus – die Hochzeit von Kana – die Heilung eines Aussätzigen. Diese Beispiele zeigen immerhin, daß auf die Erweckung des Lazarus in keinem Fall verzichtet wird, was im Prinzip auch für das Gedicht des Pseudo-Hilarius gelten wird.

⁹³⁵ Jeremias, Die Holztür, 54, weist darauf hin, daß in der gesamten spätantiken Kunst, anders als in der großen Bibeldichtung, die Wundertaten Christi nie zu einem chronologischen Zyklus organisiert werden: „Wo immer in dieser Zeit Wunderszenen erscheinen, sind es die typischen Kurzscenen, die recht unsystematisch aneinander beziehungsweise an andere ntl. Szenen gereiht werden, ohne daß ein Interesse an einer fortlaufenden Erzählung aus dem Leben Jesu, wie es ganz deutlich im Passionszyklus von S. Sabina zum Ausdruck kommt, spürbar wäre.“ Umso eher wird man mit einem Kern besonders gern abgebildeter Wunder, die dann stellvertretend für alle anderen eintreten können, rechnen.

Zur Rezeption des Metrum in Genesin und des Carmen de Evangelio

Nicht als Resultat systematischer Suche, sondern als Zusammenstellung von teilweise bloß zufälligen Funden, und also ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben soll im Folgenden eine Auflistung mehr oder minder wahrscheinlicher spätantiker und mittelalterlicher Bezugnahmen auf das Doppelgedicht des Pseudo-Hilarius geboten werden.

- in gen. 1 *paruimus monitis ... iussa secuti* : Ven. Fort. carm. 3, 22, 1; 3, 25, 1: *paruimus iussis ...*
- in gen. 1 *dulcia iussa secuti* : Wal. Strab. carm. var. 65, 2, 4: *dulcia iussa sequens*.
- in gen. 4 *munus opusque dei* : Petr. Riga, Aurora, prol. metr. 4: *omne creatoris munus opusque dei*
- in gen. 6 *sed libet alta loqui* : Petr. Alfonsi disc. cler. 11, 94: *nec piget alta loqui*; ibid. 93: *monitis haerere paternis*: cf. in gen. 1.
- in gen. 7 *dignum opus et iustum semper tibi dicere grates*: Hrab. Maur. laud. cruc. 1, 14, 1: *dignum opus et clarum victoris psallere regis ...*
- in gen. 20 *natalis inops* : cf. Drac. laud. 3, 730 *mortis inops*.
- in gen 26 ... *intus agebas* : Petr. Alfonsi disc. cler. 9, 55: ... *intus alebat*; Flor. Lugd. carm. 10, 38: *lumen et intus agens*
- in gen. 27 ... *secreta potestas* : Agrest. carm. 32: ... *indiscreta potestas*
- in gen. 29: cf. Drac. laud. 1, 121.
- in gen. 51 *perfudit lumine mundum* : Drac. laud. 1, 209.
- in gen. 54: cf. Drac. laud. 1, 135sq.
- in gen. 62: = Mico op. prosod. 207.
- in gen. 67 *fulgidus ore* : Ven. Fort. carm. 9, 5, 12: *fulgidus ore nitens*
- in gen. 67sq. : cf. Drac. laud. 1, 669–671.
- in gen. 77: cf. Ven. Fort. Mart. 4, 697.
- in gen. 80sq. : cf. Drac. laud. 1, 663–682; 1, 206–223.
- in gen. 109: = Carm. de Bened. epil. trinit. 9.
- in gen. 110: cf. Drac. laud. 1, 254.
- in gen. 111sq. : cf. Alc. Avit. carm. 1, 44sq.
- in gen. 113: = Carm. de Bened. 89a.
- in gen 141 *sensusque doloris* : Alex. Neck. monach. 749: *sensusque dolores*
- in gen. 152 *prudencia, iustum* : Matth. Vindoc. epist. 2, 6, 49: *prudencia, iustum*
- in gen. 165sq.: cf. Petr. Pict. carm. 2 (= liber de sacramentis) prol. 75sq.: *tu male torpentes peccati frigore mentes / celitus ignitas ...*
- in gen. 179 *murmurat aether* : Eugen. Vulg. cal. metr. 40: *murmurat aether*

- in gen. 186 *generis populi que refector* : Greg. Tur. hist. 6, 20 *Chrodinus ... pauperum que refector*; cf. Ricard. Cather. 5, 154. 205; 6, 502.
- in gen. 197 *cantare paratus* : Drac. Romul. 6, 42.
- in gen. 201sqq.: Steph. Leod. vita Lamberti, metr. 4 (PL 132, 648D – 649A) : *Quamvis multa deo servirent crimine victo, / Attamen hortator scelerum per corda malorum / Effudit virus, gaudens in peius abire / Omne genus hominum, caelos ne possit adire.*
- de ev. 2 *verbo conceptum* : Drac. laud. 2, 61.
- de ev. 2sq.: cf. Herig. Laub. vita Ursuari 3, 8, 2: *Postquam hunc precordiali est enixa viscere ...*
- de ev. 23: cf. Anth. Lat. (Riese) 879, 4.
- de ev. 29: cf. Walahfr. hort. 213: *ventris fertur mollire tumorem.*
- de ev. 57: Victorin. Christ. 124 *per moenia caeli.*
- de ev. 67: cf. Hraban. Maur. carm. 48, 4, 2.
- de ev. 72: cf. Drac. laud. 3, 290 *nati pietate peremptus.*
- de ev. 73: cf. Victorin. leg. 148; Vitalis Blesensis, Aulularia 567 *sublimi solio residentem.*
- de ev. 76: cf. Ven. Fort. carm. 10, 7, 16.
- de ev. 78: cf. Florus Lugd. carm. 12, 1, 35; Ven. Fort. carm. 8, 21, 13; carm. spur. 1, 171.
- de ev. 86: cf. Ven. Fort. Mart. 3, 408.
- de ev. 93: cf. Ven. Fort. Mart. 4, 535 *per inania bombica iactans.*
- de ev. 102: cf. Theodulf carm. 28, 811.
- de ev. 103: cf. hymn. Nynie episc. 22.
- de ev. 114: cf. Anth. Lat. (Riese) 879, 9.

Bibliographische Hinweise

1. Editionen und Kommentare des pseudo-hilarianischen Doppelgedichtes

(chronologisch; ◇ = In Genesis; ✦ = De Evangelio; ✧ = beide Gedichte)

- ◇ *D. Hilarii Picta- / vorum episcopi lucubrationes olim / per Des. Erasmum Rot. haud mediocris sudoribus / emendatae, nunc denuo vigilantissima cura / ad fidem mirae antiquitatis exem- / plarium recognitae. / Quid accesserit praeter superiores editiones sequens pagina indicabit. / Parisiis / Ex officina Carolae Guillard, sub Sole / aureo, via ad divum Iacobum / 1544. (= Miraeus 1544)*
- ◇ *Cl. Marii / Victoris ora- / toris Massiliensis, ΑΛΗΘΕΙ- / ΑΣ, seu commentationum in Ge- / nesin lib. III. / Epigrammata Varia vetusti cuiusdam / auctoris, inter quae sunt & aliquot psalmi versi- / bus redditi. / Hilarii Pictaviensis episc. Genesis. / Cypriani, Genesis & Sodoma. / Dracontii, De opere sex dierum. / Omnia versibus, nunc primum è vetustis / codicibus expressa. / Parisiis, M.D.LX. / Apud Guil. Morelium, in Graecis typo- / graphum Regium. (= Morel 1560)*
- ◇ *Poetarum ve- / terum Ecclesiasticorū Ope / ra christiana, & operum reli- / quiae atq; fragmenta: // Thesaurus catholi- / cae et orthodoxae ecclesiae, / & Antiquitatis religiosae ad utilitatem iuuen- / tutis Scholasticae: / Collectus, emendatus, digestus, & Commentario quoque ex- / positus, diligentia & studio // Georgii Fabricii Chemni- / censis. // Cum privilegio Caesareo ad sexennium. / Basileae, per Ioan- / nem Oporinum. (= Fabricius 1564)*
- ◇ *D: Hilarii / Pictavorum epi- / scopi lucubrationes / quotquot extant, olim per Des. Erasmum / Roterod. haud mediocribus sudoribus emendatæ, nunc denuò / vigilantissimè & ad plura exemplaria per D. / Martinum Lypsium collata & / recognitæ. / ... / Basileae, per Eusebium / Episcopium, et Nicolai fratris / hæredes. Anno M. D. LXX. (= Grinaeus 1570)*
- ◇ *Divi / Hilarii Picta- / vorum Episcopi, quotquot extant / opera, / nostro ferè seculo litteratorum quorundam non mediocriter labore acquisita, & ad plura / exemplaria collata: nunc tandem accuratissimè à mendis & censuris nonnullorum / malè affectorum, ad sensum veræ pietatis restituta. / ... / Parisiis, / Apud Sebastianum Niellium, via Iacobæa, sub Ciconiis. / M.D.LXXII. (= Gillot¹1572)*
- ◇ *Divorum Patrum, et / Doctorum Ecclesiae, / Qui oratione ligata scripserunt, / Paraphra- / ses et Meditatio- / nes in Evangelia / dominicalia: / E diuersis ipsorum scriptis collectæ, / à / M. Ioachimo Zehnero, / Ecclesiae Schleusingensis Pastore ac / Superintendente. / 16 – 02 / Lipsiæ, / Sumptibus Thomae Schureri / Bibliopolae. (= Zehner1602: Verse 15–19a)*
- ◇ *Divi / Alcimi Aviti / Archiepiscopi / Viennensis, / opuscula, / ... / e recensione / M. Ioachimi Zehneri, / Ecclesiae Christi, quæ Scleu- / singæ est, Pastoris ac Superin- / tendentis. // Lipsiæ, Michaël Lantzenberger excudebat. / / M.DC.III. (= Zehner 1604: Verse 121b–123a; 131–141a)*

- ◇ *Divi / Hilarii / Pictavorum / Episcopi, quotquot extant / Opera, / Nostro ferè seculo literatorum quorundam non mediocri labore conquisita, & à / censuris nonnullorum malè affectorum, ad sensum verè pietatis restituta : nunc / tandem ex collatione veterum codicum emendata, varijs lectionibus / illustrata, & quorundam tractatum accensione locupletata. / Horum Catalogum versa pagina indicabit. / Accessit geminus Index locupletissimus. // Parisiis, / M.DCV. (= Gillot ¹1605)*
- ◇ *Casp. Barthii / Opuscula / varia. / Nunc primum edita. // Hanoviae, / Typis Willieranis. / MDCXII.; hier 5–96 (recte: 92): Casp. Barthi / Ablegminum / Criticorum / Libri duo. (= Barth 1612)*
- ◇ *Magna / Bibliotheca / veterum / patrum, / Et antiquorum Scriptorum Ecclesiasticorum. / Primo quidem a Margarino de la Bigne / Sorbonico in academia Parisiensi theologo / collecta, & tertio in lucem edita. / Nunc verò plus quàm centum Authoribus, & opusculis plurimis locupletata, historica methodo / per singula sæcula, quibus Scriptores quique vixerunt, disposita, & in / XIV. Tomos distributa: / Opera et studio doctissimorum in alma / Universitate Colon. Agripp. Theologo- / rum ac profess. / Tomi sive saeculi quinti / pars altera. // Coloniae Agrippinae / Sumptibus Antonij Hierati, sub signo Gryphi. / Anno M.DC.XVIII. (= Colonienses 1618)*
- ◇ *Casp. Barthi / Adversariorum / Commentariorum / libri LX // Francofurti / Anno MDCXXIV (Typis Wechelians, apud Danielelem & Davidem Aubrios, & Clementem Schleichium). (= Barth 1624; hiervon unveränderte zweite Auflage Francofurti 1648)*
- ◇ *D. Hilarii / episcopi Picta- / viensis, / Genesis. / Cum Notis / M. Iohannis WeitzI. // Francofurti, / Apud Danielelem & Davidem Au- / brios. & Clementem Schleichium. / Anno M.DC.XXV. (= Weitz 1625)*
- ◇ *Maxima / Bibliotheca / veterum patrum, / et antiquorum scriptorum / ecclesiasticorum. / Primo quidem a Margarino de la Bigne, / in Academiâ Parisiensi Doctore Sorbonico, in lucem edita. / Deinde celeberrimorum in universitate Coloniensi / Doctorum studio, plurimis Authoribus; & Opusculis aucta, ac historicâ methodo / per singula sæcula quibus Scriptores quique vixerunt, disposita. / Hac tandem editione Lugdunensi, / ad eandem Coloniensem exacta, novis supra centum Authoribus, & Opusculis / hactenus desideratis, locupletata, / et in tomos XXVII. distributa. / (...) / Lugduni, / Apud Anissonios. / M.DC.LXXVII (sq.) (= Despont 1677)*
- ◇ *Sancti / Hilarii / Pictavorum / episcopi / opera / ... / Studio et Labore Monachorum / Ordinis S. Benedicti, è Congregatione S. Mauri // Parisiis / Excudebat Franciscus Muguet (...) / MDCXCIII. (= Coustant 1693)*
- ◇ *Sancti / Leonis Magni / papae primi / opera omnia, / nunc primum / epistolis XXX. / Tribusque de Gratia Christi Opusculis / auctiora; / ... / accedunt / S. Hilarii Arelatensis episcopi / opuscula, vita et apologia. / ... / editio secunda, / Nonnullis aucta, emendata, & sex Indicibus locupletata, / ... / Lugduni, / Apud Joannem Certe (...) / M. DCC. (= Quesnel ²1700)*
- ◇ *Opera / et fragmenta / veterum / poetarum Latinorum / Profanorum & Ecclesiasticorum / Duobus Voluminibus comprehensa. / Londini: / Sumptibus & Typis Jacobi Tonson. / MDCCXIII. (= Maittaire ¹1713)*
- ◇ *Corpus / omnium veterum / poetarum / Latinorum, / tam prophanorum / quam / ecclesiasticorum; / cum eorum, / quotquot reperiuntur, / fragmentis. // Londini, / Prostant vero / Hagae Comitum / Apud Isaacum Vaillant. / M.D.C.C.XXI. (= Maittaire ²1721)*

- ◇ *Sancti / Hilarii / Pictaviensis / episcopi / opera / Studio et labore monachorum / ordinis S. Benedicti e congregatione S. Mauri / castigata, aucta, atque illustrata: / nunc vero libris de trinitate, et commentariis / ... / locupletatis. // Veronae anno MDCCXXX. (= Maffei 1730)*
- ◇ *Sancti / Leonis Magni / papae primi / opera omnia, epistolis triginta, / tribusque de gratia Christi opusculis / auctiora; /... / Sancti Hilarii Arelatensis episcopi / opuscula, et vita. / ... / editio secunda / Compluribus aucta, atque emendata (...) prostant Venetiis / In Aedibus Andreae Poletti. / MDCCXLVIII. (= Poletti ²1748)*
- ◇ *Sancti / Leonis Magni / Romani Pontificis / opera / post Paschasii Quesnelli recensionem ad complures & praestantissimi- / mos mss. Codices ab illo non consultos exacta, emendata, & ineditis / aucta: Praefationibus, Admonitionibus, & Adnotationibus illustrata. / adduntur / etiam quaecumque in Quesnelliana Editione inveniuntur, / eaque ad crisin revocantur: / curantibus / Petro et Hieronymo / fratribus Balleriniis / presbyteris Veronensibus. / ... / Venetiis / anno MDCCCLIII. / Apud Simonem Occhi. (= Ballerini fratres 1756)*
- ◇ *Collectio / Pisauensis / omnium poematum, carminum, fragmen- / torum Latinorum, / sive ad Christianos, sive ad ethnicos, sive ad / certos, sive ad incertos poetas, / a prima Latinae linguae aetate / Ad sextum usque Christianum Seculum & Longobardorum / in Italiam Adventum pertinens, / Ab omnium Poetarum Libris, Collectionibus, Lapidibus, / Codicibus exscripta. // Pisauri MDCCCLXVI. (= Collectio Pisauensis 1766)*
- ✦ *Antiquissimus / Quatuor Evangeliorum Canonorum / Codex Sangallensis / Graeco – Latinus / interlinearis / nunquam adhuc collatus // ad similitudinem ipsius libri manu scripti / accuratissime delineandum et lapidibus exprimendum / curavit / H. C. M. Rettig. // Turici / sumtibus Friderici Schulthess / MDCCCXXXVI. (= Rettig 1836)*
- ✦ *Spicilegium Solesmense complectens Sanctorum Patrum Scriptorumque Ecclesiasticorum anecdota hactenus opera, selecta e Graecis orientalibusque et Latinis codicibus, publici juris facta curante Domno J. B. Pitra O.S.B. Monacho e congregatione Gallica, nonnullis ex abbatis Solesmensis opem conferentibus. Tomus primus, in quo praecipue auctores saeculo V antiquiores proferuntur et illustrantur, Parisiis MDCCCLII. (= Pitra 1852)*
- ◇ *Patrologiae Latinae cursus completus (...), tom. 50, Paris 1863.*
- ✦ *Cypriani / Galli poetae / Heptateuchos / accedunt incertorum de Sodoma et Iona et ad senatorem carmina / et Hilarii quae feruntur in Genesin, de Maccabeis atque de / Euangelio, / recensuit et commentario critico instruxit / Rudolphus Peiper. / Pragae – Vindobonae – Lipsiae MDCCCLXXXI. (= Peiper 1891 = CSEL 23) — Die Rezensionen zu dieser Edition oben Anm. 82 aufgelistet.*
- ✦ *Patrologiae Latinae Supplementum 3, Paris 1963.*
- ◇ *Miraglia, Luigi, De Hilarî carmine quod In Genesin inscribitur. Tesi di laurea in Letteratura Cristiana Antica, Università degli Studi di Napoli, Facoltà di Lettere e Filosofia, Anno Accademico 1988-89. (= Miraglia)*
- ✦ *Pseudohilarius De Evangelio. Kommentar. Diplomarbeit, eingereicht von Gottfried E. Kreuz, Wien 2001. (= Kreuz 2001)*
- ◇ *Kreuz, Gottfried Eugen, Pseudo-Hilarius In Genesin. Einleitung. Text. Kommentar., Dissertation (...), Wien 2005.*

Weitere Editionen (alphabetisch nach Editoren geordnet)

HÄNGGI, Anton, und PAHL, Irmgard, *Præx Eucharistica. Textus e variis liturgiis antiquioribus selecti* (= *Spicilegium Friburgense* 12), Friburg 1968; unveränderter Ndr. Friburg 1978.

CAVALLIN, Samuel, *Vitæ Sanctorum Honorati et Hilarii episcoporum Arelatensium* (Skifter Utgivna av Vetenskaps-Societeten i Lund 40), Lund 1952.

Honorat de Marseille, *La vie d'Hilaire d'Arles. Texte latin de Samuel Cavallin. Introd., trad. et notes par Paul-André JACOB*, Paris 1995.

KUHNMUENCH, Otto J., SJ, *Early Christian Latin Poets from the Fourth to the Sixth Century. With Introduction, Translation, Commentary and Notes*, Chicago (Loyola University Press) 1929.

MAYOR, J. E. B., M. A., *The Latin Heptateuch ... critically reviewed by ~*, London 1889.

Versus de Sodoma. Introduzione, testo critico, traduzione e commento a cura di Luca MORISI, Bologna 1993.

Avitus, *The Fall of Man. De Spiritalis Historiae Gestis Libri I-III*, edited by D. J. NODES, Toronto 1985.

Monumenta Germaniae Historica, auct. antiquiss. tom. VI pars 2: Alcimi Ecdicii Aviti Viennensis Episcopi opera quae supersunt recensuit Rudolphus PEIPER, Berolini 1883.

SMOLAK, Kurt, *Das Gedicht des Bischofs Agrestius. Eine theologische Lehrschrift aus der Spätantike. (Einleitung, Text, Übersetzung und Kommentar), Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, 284, 2, Wien 1973.*

SOGGIN, J. A., *Das Buch Genesis. Kommentar*, WB Darmstadt 1997.

Nonno die Panopoli, *Parafrasi del vangelo di S. Giovanni, Canto I. Introduzione, testo critico, traduzione e commento (per) Claudio DE STEFANI*, Bologna 2002 (= *Eikasmos. Quaderni Bolognesi di Filologia Classica, Studi* 6).

WEIDMANN, Clemens, *Das Carmen de Martyrio Maccabaeorum*, Diss. Wien 1995.

Laudes Domini. Tekst, vertaling en commentar, door P. VAN DER WEIJDEN, Diss. Amsterdam 1967.

Aurelii / Prudentii / Clementis v. c. / opera, / noviter ad msc. / fidem recensita, interpo- / lata, innumeris à mendis purgata, Notisque & In- / dice accuratò illustrata, / a / M. Iohanne WEITZIO, p. l. / ... / Hanoviae / Typis Wechelianiis apud hæredes / Johannis Aubrii. / M.DC.XIII.

2. Sekundärliteratur, Literaturgeschichten etc.

- ABIAS ABELLÁN, C., Innovaciones sintácticas en el latín cristiano: participio de presente del verbo, in: *Latin vulgaire – latin tardif 5* (= Actes du V^e Colloque international sur le latin vulgaire et tardif, Heidelberg 5.–8. Sept. 1997), ed. H. Petersmann und R. Kettmann, Heidelberg 1999, 195–207.
- ARWEILER, Alexander, *Die Imitation antiker und spätantiker Literatur in der Dichtung ‚De spiritalis historiae gestis‘ des Alcimus Avitus. Mit einem Kommentar zu Avit. carm. 4, 429–540 und 5, 526–730* (= Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte 52), Berlin – New York 1999. | Rezension: Pollmann, Karla, in: *Zeitschrift für antikes Christentum* 6 (2002), 353–355.
- BACHEM, Rolf, *Dichtung als verborgene Theologie. Ein dichtungstheoretischer Topos vom Barock bis zur Goethezeit und seine Vorbilder* (= Abhandlungen zur Philosophie, Psychologie und Pädagogik 5), Bonn 1956.
- BÄHR, J. Chr. F., *Geschichte der Römischen Literatur*, Bd. 4 (= christliche Dichtung und Geschichtsschreibung), ²Carlsruhe 1872.
- BARDENHEWER, O., *Geschichte der altkirchlichen Literatur*, Darmstadt (Nachdruck der 1. Auflage Freiburg i. Br. 1902–1932) 1962.
- BARWINSKI, B., *De Dracontio Catulli imitatore*, RhM 43 (1888), 310f.
- BECK, Georg Friedrich Heinrich, *Dissertatio de Orosii historici fontibus et auctoritate et altera de Antonii Raudensis aliquo opere inedito, cum Hilarii carmine in natalem Machabaeorum Matris*, Gotha 1834.
- Catalogi bibliothecarum antiqui, collegit Gustavus BECKER*, Bonnae 1885.
- Roberti BELLARMINI e societate Iesu S. R. E. Cardinalis de Scriptoribus Ecclesiasticis liber unus. (...) Ultima Editio ab auctore aucta & recognita. Lutetiae Parisiorum, M.DC.XLIV.
- BENKO, Stephen, *Virgil's Fourth Eclogue in Christian Interpretation*, ANRW 31.1, 646–705.
- BERSCHIN, Walter, *Biographie und Epochenstil im lateinischen Mittelalter 1* (= Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 8), Stuttgart 1986, 245–249.
- BEST, Hermann, *De Cypriani quae feruntur metris in heptateuchum, Dissertatio inauguralis, Marpurgi Cattorum* 1891.
- BETTINI, Sergio, *Frühchristliche Malerei und frühchristlich-römische Tradition bis ins Hochmittelalter*, Wien 1942.
- BIESE, Y. M., *Der spätlateinische Akkusativus absolutus und Verwandtes. Eine Untersuchung auf dem Gebiete der lateinischen und der vergleichenden Syntax*, Helsingfors 1928.
- BILLANOVICH, Giuseppe, *Il Catullo della cattedrale di Verona*, in: *Scire litteras. Forschungen zum mittelalterlichen Geistesleben*, hrsg. v. Sigrid Krämer und Michael Bernhard (=

- Bayerische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Abhandlungen, N. F. 99), München 1988, 35–57.
- BOVINI, Giuseppe, *La cattedra eburnea del Vescovo Massimiano di Ravenna*, Ravenna 1990.
- BÜSSE, Helmut, *Das eucharistische Hochgebet in der altgallischen Liturgie. Beobachtungen an Texten einer nichtrömischen lateinischen Tradition*, *Liturgisches Jahrbuch* 23 (1973), 42–55.
- Guilelmi CAVE, / SS. Th. Profess. Canon. Windsoriensis. / *Scriptorum ecclesiasticorum / historia literaria, / a Christo nato usque ad sæculum XIV. / ... / Editio novissima, / Ab Authore Ipsomet ante Obitum recognita & auctior facta. / Volumen I. / Basileæ, / Apud Joh. Rudolph. Im-Hoff. / MDCCXLI.*
- CHADWICK, Nora K., *Poetry and Letters in Early Christian Gaul*, London 1955.
- CHADWICK, Owen, *Euladius of Arles*, *Journal of Theological Studies* 46 (1945; repr. 1964), 200–205.
- McCLURE, Judith, *The Biblical Epic and its Audience in Late Antiquity*, in: *Papers of the Liverpool Latin Seminar* 3 (1981) (= ARCA 7).
- CONTRENI, John J., *The Cathedral School of Laon from 850 to 930. Its Manuscripts and Masters*, München 1978.
- CURTIUS, Ernst Robert, *Europäische Literatur und Lateinisches Mittelalter*, ⁷Bern – München 1969.
- DECKERS, Johannes G., *Die Huldigung der Magier in der Kunst der Spätantike*, in: *Die Heiligen drei Könige – Darstellung und Verehrung. Katalog zur Ausstellung des Wallraf-Richartz-Museums (...)*, Köln 1982, 20–32.
- DICKERMAN, Sherwood Owen, *De argumentis quibusdam apud Xenophontem, Aristotelem obviis e structura hominis et animalium petitis*, *Diss. Halis Saxonum* 1909.
- DIVJAK, Johannes, Artikel „*Epistulae*“ in: *Augustinus-Lexikon*, Vol. 2, Basel 2001, Sp. 893–1057.
- DÖLGER, Franz Joseph, *Die Sonne der Gerechtigkeit und der Schwarze. Eine religionsgeschichtliche Studie zum Taufgelöbnis* (= *Liturgiegeschichtliche Forschungen* 2), Münster 1918.
- DÖLGER, Franz Joseph, *Sol salutis. Gebet und Gesang im christlichen Altertum, mit besonderer Rücksicht auf die Ostung in Gebet und Liturgie* (= *Liturgiegeschichtliche Forschungen* 4/5), Münster ²1925.
- DUCKWORTH, George E., *Five Centuries of Latin Hexameter Poetry. Silver Age and Late Empire*, *TaPAPA* 98 (1967), 77–150.
- EBERT, A., *Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters im Abendlande bis zum Beginn des XI. Jahrhunderts*, zweite verbesserte und vermehrte Auflage, Leipzig 1889.
- EHLERS, W., *Bibelszenen in epischer Gestalt*, *VigChr.* 39 (1985), 353–369.
- ERMINI, Filippo, *Storia della letteratura latina medievale dalle origini alla fine del secolo VII* (*Centro Italiano di Studi sull'Alto Medioevo* 2), Spoleto 1960.

- EVANS, J. M., *Paradise Lost and the Genesis Tradition*, Oxford 1968.
- EVENEPOEL, W., *The Place of Poetry in Latin Christianity*, in: *Early Christian Poetry. A Collection of Essays*, edited by J. den Boeft and A. Hilhorst, Leiden – New York – Köln 1993 (= *Vigiliae Christianae Suppl.* 22), 35–60.
- Jo. Alberti FABRICII / SS. Theol. D. & Prof. Publ. Gymnasii / que h. a. Rectoris / Bibliotheca Latina / Sive / Notitia Auctorum Veterum / Latinorum, quorumcunque scripta / ad nos pervenerunt, distributa in libros IV. / ... / Hamburgi / ... / A. C. MDCCVIII.
- GAMBER, Klaus, *Die Meßfeier nach altgallischem Ritus anhand der erhaltenen Dokumente dargestellt von ~ (= Studia Patristica et Liturgica 14)*, Regensburg 1984.
- GAMBER, Stanislas, *Le livre de la „Genèse“ dans la poésie Latine au V^{me} siècle*, Paris 1899.
- GANZ, David, *Lucretius in the Carolingian Age: The Leiden Manuscripts and their Carolingian Readers*, in: *Medieval Manuscripts of the Latin Classics: Production and Use*, ed. Claudine A. Chavannes-Mazel und Margaret M. Smith (= *Proceedings of The Seminar in the History of the Book to 1500*, Leiden, 1993), Los Altos Hills – London 1996, 91–102.
- GEFFCKEN, Johannes, *Antike Kulturkämpfe*, *NJb f. d. Klassische Altertum, Geschichte und Deutsche Literatur* 15 (1912), 593–611.
- GLAUCHE, Günter, *Schullektüre im Mittelalter. Entstehung und Wandlungen des Lektürekansons bis 1200 nach den Quellen dargestellt (= Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissance-Forschung 5)*, München 1970.
- GNILKA, Chistian, *Prudentiana I. Critica*, München – Leipzig 2000.
- GOLEGA, Joseph, *Studien über die Evangeliendichtung des Nonnos von Panopolis. Ein Beitrag zur Geschichte der Bibeldichtung im Altertum (= Breslauer Studien zur historischen Theologie 15)*, Breslau 1930.
- GORMAN, Michael M., *The Encyclopedic Commentary on Genesis Prepared für Charlemagne by Wigbod*, *RechAug* 17 (1982), 173–201.
- GORMAN, Michael M., *Wigbod and Biblical Studies under Charlemagne*, *RBen* 107 (1997), 40–76.
- GREEN, R. P. H., *Proba's Cento: Its Date, Purpose, and Reception*, *CQ* 45 (1995), Nr. 2, 551–563.
- GREEN, R. P. H., *Proba's Introduction to her Cento*, *CQ* 47 (1997), Nr. 2, 548–559.
- GUNDEL, W., *De stellarum appellatione et religione Romana (= Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten 3, 2)*, Giessae 1907.
- HEINSDORFF, Cornel, *Christus, Nikodemus und die Samaritanerin bei Juvenecus (= Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte 67)*, Berlin – New York 2003.
- HERZOG, Reinhart, *Die allegorische Dichtkunst des Prudentius (= Zetemata 42)*, München 1966.

- HERZOG, Reinhart, Die Biblepik der lateinischen Spätantike. Formgeschichte einer erbaulichen Gattung, Bd. 1 (mehr nicht erschienen), München 1975 (= Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste. Texte und Abhandlungen 37).
- HOFFMANN, Roland, Beobachtungen zur Kategorie des Konverbs im Spätlatein, in: *Latin vulgaire – latin tardif 5* (= Actes du V^e Colloque international sur le latin vulgaire et tardif, Heidelberg 5.– 8. Sept. 1997), ed. H. Petersmann und R. Kettemann, Heidelberg 1999, 251–265.
- HOFMANN, J. B., und SZANTYR, A., Lateinische Syntax und Stilistik (= HBdA 2, 2, 2), München 1965.
- HUDSON-WILLIAMS, A., Virgil and the Christian Latin Poets, in: *Proceedings of the Virgil Society* (1966/67), 11–21.
- v. IVANKA, Endre, Die stoische Anthropologie in der lateinischen Literatur, *Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften* 1950, Nr. 10, 178–192.
- JEREMIAS, Gisela, Die Holztür der Basilika S. Sabina in Rom. Unter Verwendung neuer Aufnahmen von Franz Xaver Bartl, Tübingen 1980 (= Bilderhefte des Deutschen Archäologischen Instituts Rom 7).
- KARTSCHOKE, Dieter, Bibeldichtung. Studien zur Geschichte der epischen Bibelparaphrase von Juvencus bis Otfried von Weissenburg, München 1975.
- KEMP, Wolfgang, *Christliche Kunst. Ihre Anfänge · Ihre Strukturen*, München – Paris – London 1994.
- KIRKCONNELL, Watson, *The Celestial Cycle. The Theme of Paradise Lost in World Literature with Translations of the Major Analogues*, Toronto 1952; Nachdruck New York 1967.
- KIRSCH, Wolfgang, *Die lateinische Versepik des 4. Jahrhunderts* (= Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike 28), Berlin 1989.
- KLÖCKENER, Martin, Das eucharistische Hochgebet bei Augustinus. Zu Stand und Aufgaben der Forschung, in: *Signum Pietatis. Festgabe für Cornelius Petrus Mayer OSA zum 60. Geburtstag* (= Cassiciacum 40), 461–495
- KOLON, Benedikt OFM, *Die Vita S. Hilarii Arelatensis. Eine eidographische Studie* (= Rhetorische Studien 12), Paderborn 1925.
- KRIEL, D. M., Sodom in Fifth Century Biblical Epic, *Acta Classica* 34 (1991), 7–20.
- KRÜGER, Gustav, *Die Bibeldichtung zu Ausgang des Altertums. Mit einem Anhang: Des Avitus von Vienna Sang vom Paradiese. Zweites Buch, im Versmaß der Urschrift übertragen von ~* (= Vorträge der theologischen Konferenz zu Gießen 37), Gießen 1919.
- Philippi LABBE, / *Biturici, Societatis / Iesu Theologi, / De scriptoribus / ecclesiasticis / ... / dissertatio / ... / Parisiis / ... / M.DC.LX.*
- LÄMMLI, Franz, *Vom Chaos zum Kosmos. Zur Geschichte einer Idee* (= Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft 10), Basel 1962.

- LEHRS, Karl, Die Pindarscholien. Eine kritische Untersuchung zur philologischen Quellenkunde. Nebst einem Anhang über den falschen Hesychius Milesius und den falschen Philemon, Leipzig 1873.
- LEJAY, P., Marius Victor. L'éditeur Morel et le ms. 7558 de Paris, in: *Revue de Philologie, de Littérature et d'Histoire anciennes* 14 (1890), 71–78.
- LEONHARDT, Jürgen, *Dimensio syllabarum. Studien zur lateinischen Prosodie- und Verslehre von der Spätantike bis zur frühen Renaissance (Hypomnemata 92)*, Göttingen 1989.
- Polycarpi LEYSERI / Poes. Prof. ord. in Acad. / Helmstadiensi / Historia / Poetarum / et / Poematum / medii aevi / decem / post annum a nato Chri- / sto CCC, seculorum // ... // Halae Magdeb. sumptu Novi Bibliopolii / ... / MDCCXXI.
- LÖFSTEDT, E., *Vermischte Studien zur lateinischen Sprachkunde und Syntax*, Lund 1936.
- O'LOUGHLIN, Thomas, *Teachers and Codebreakers: The Latin Genesis Tradition, 430–800*, Steenbrugis in Abbatia S. Petri 1998 (= *Instrumenta Patristica* 35).
- LUDWICH, Arthur, *Aristarchs homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos* (2. Teil), Leipzig 1885.
- MANITIUS, Max, *Geschichte der christlich-lateinischen Poesie bis zur Mitte des 8. Jahrhunderts*, Stuttgart 1891.
- MATHISEN, Ralph W., *For Specialists Only: The Reception of Augustine and His Teachings in Fifth-Century Gaul*, in: *Augustine. Presbyter factus sum* (= *Collectanea Augustiniana* 2), ed. T. Lienhard (u. a.), New York (u. a.) 1993, 29–41.
- VON MATT, Leonard, und Bovini, Giuseppe, Ravenna, Köln 1971.
- VAN DER MEER, Frits, *Apokalypse. Die Visionen des Johannes in der europäischen Kunst*, Freiburg – Basel – Wien 1978.
- MEYER, Hans Bernhard SJ, *Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral* (= *Gottesdienst der Kirche, Handbuch der Liturgiewissenschaft Teil 4*), Regensburg 1989.
- Bibliotheca / Ecclesiastica / sive / Nomenclatores / VII. veteres. / ... / Aubertus MIRÆUS, / Bruxellensis, / S. R. E. Protonotarius, Decanus Antverp. Auctariis ac. / Scholiis illustrabat. / Antverpia, / Apud Jacobum Mesium. M.DC.XXXIX.*
- MÜLLER, Hildegund, *Zu Pseudo-Paulinus, carm. app. III (Sancte Deus, lucis lumen, concordia rerum)* und Verwandtem: Aufsatz in den noch nicht erschienenen Kongreßakten des Symposiums ‚Dulce Melos‘ (Wien, November 2004).
- MÜLLER, L., *Zu Tertullians Gedichten de Sodoma und de Iona*, RhM 22 (1867), 329–344.
- NAZZARO, Antonio V., *La poesia cristiana latina*, in: *Il Latino e i Cristiani. Un bilancio all'inizio del terzo millennio*, a cura di Enrico dal Covolo – Manlio Sodi, Città del Vaticano 2002, 109–161.
- NODES, Daniel J., *Doctrine and Exegesis in Biblical Latin Poetry* (= *ARCA* 31), Leeds 1993.
- OPELT, Ilona, *Der zürnende Christus im Cento der Proba*, JbAC 7 (1964), 106–116.

- Casimiri OUDINI / commentarius / de / scriptoribus / ecclesiae antiquis / illorumque scriptis tam impressis / quam manuscriptis adhuc extantibus / in celebrioribus Europae bibliothecis a Bellarmino, / Possevino, Philippo Labbeo, Guilelmo Caveo, Ludovico Ellia / du Pin, et aliis omiſſis, ad annum MCCCCLX. vel ad / artem typographicam inventam / cum / multis dissertationibus, / in quibus / insigniorum ecclesiae autorum / opuscula atque alia argumenta / notabiliora accurate et prolixè / examinantur, / tribus voluminibus / cum indicibus necessariis. // Francofurti ad Moenum, / sumptibus Maur. Georg. Weidmanni, /.../ MDCCXXII.
- PASSI, Sara, Il commentario inedito ai Vangeli attribuito a «Wigbodus», *Studi Medievali*, Seria terza, 43 (2002), 59–156.
- PAVLOVSKIS, Zoja, The Pastoral World of Hilarius in Genesin, *CJ* 85 (1989/90), 121–132.
- PETRINGA, Maria Rosaria, La fortuna del poema dell'“Heptateuchos” tra VII e IX secolo, in: *La scrittura infinita. Bibbia e poesia in età medievale e umanistica. Atti del Convegno di Firenze, 26–28 giugno 1997, (...)*, a cura di Francesco Stella, SISMEL (Firenze) 2001, 511–536.
- POLLMANN, Karla, Der sogenannte Heptateuchdichter und die ‚Aethia‘ des Claudius Marius Victorius. Anmerkungen zur Datierungsfrage und zur Imitationsforschung, *Hermes* 120 (1992), 490–501.
- PRÉAUX, Claire, La lune dans la pensée grecque, *Académie Royale de Belgique, mémoires de la classe des lettres, 2^e série, tom. 61, fasc. 4, Bruxelles* 1973.
- PROBST, Ferdinand, *Liturgie des vierten Jahrhunderts und deren Reform*, Münster i. W. 1893.
- Andreae / RIVETI / Pictavi / S. Theol. D. et Professoris / in Acad. Lugd. Batavò, / *Critici Sacri Libri IV / ... / Quarta Editio ab autore multis in locis / aucta et emendata. // Genevae, / In Officina Iacobi Chonët. / M.DC.XLII.*
- ROBBINS, Frank Egleston, *The Hexaemeral Literature. A Study of the Greek and Latin Commentaries on Genesis*, Diss. Chicago 1912.
- ROBBINS, Frank Egleston, The Creation Story in Ovid Met. I, *Classical Philology* 8 (1913), 401–414.
- ROBERTS, Michael John, *The Hexameter Paraphrase in Late Antiquity. Origins and Applications to Biblical texts*, Thesis, Univ. of Illinois at Urbana-Champaign, 1978.
- ROBERTS, Michael (John), *Biblical Epic and Rhetorical Paraphrase in Late Antiquity* (= ARCA 16), Liverpool 1985.
- ROBERTS, Michael, *The Jeweled Style. Poetry and Poetics in Late Antiquity*, Ithaca – London 1989.
- LA ROCHE, J., *Der Hexameter bei Vergil*, WS 23 (1901), 121–142.
- RÖTTGER, Wilfrid, *Studien zur Lichtmotivik bei Juvenus*, *JbAC Erg.-Bd.* 24, Münster 1996.
- SCHALLER, Dieter, Das mittelalterliche Epos im Gattungssystem, in: *Kontinuität und Transformation der Antike im Mittelalter. Veröffentlichung der Kongreßakten zum Freiburger Symposium des Mediävistenverbandes*, hg. v. Willi Erzgräber, Sigmaringen 1989, 355–371; neu abgedruckt in: *DERS.*, *Studien zur lateinischen Dichtung des*

Frühmittelalters (= Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 11), 296–312. mit Nachträgen 428f.

SCHALLER, Dieter, La poesia epica, in: *Lo spazio letterario del medioevo*. 1. Il medioevo latino, vol. 1 (La produzione del testo), tom. 2, Roma 1992, 9–42.

SCHANZ, M., *Geschichte der römischen Literatur, bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian*, neu bearbeitet von C. Hosius, (2^{te} München 1914) HbdA 8, Bd. 4.

SCHENKL, H., Zu Grattius und anderen lateinischen Dichtern, *Neue Jahrbücher für Philologie*, Suppl. 24 (1898), 387–480.

SCHMID, W., Tityrus Christianus. Probleme religiöser Hirtendichtung an der Wende vom vierten zum fünften Jahrhundert, *RhM* 96 (1953), 101–165.

SCHRIMPF, Gangolf, Der Beitrag des Johannes Scottus Eriugena zum Prädestinationsstreit, in: *Die Iren und Europa im frühen Mittelalter*, hg. v. H. Löwe, Stuttgart 1982, 819–865.

SHANZER, Danuta, The Anonymous Carmen contra paganos and the Date and Identity of the Centonist Proba, *Revue des Études Augustiniennes* 32 (1986), 232–248.

SHANZER, Danuta, The Date and Identity of the Centonist Proba, *Recherches Augustiniennes* 27 (1994), 75–96.

Bibliotheca / Sancta / a F. SIXTO SENENSI, ordinis Prædicatorum, / ex præcipuis catholicæ ecclesiæ autoribus col- / lecta, et in octo libros digesta; quorum / inscriptiones sequens pagina indicabit. / Ad sanctis. Pium V. Pont. Opt. Max. // Cum Privilegio. / Venetiis, apud Franciscum Senensem, / M D LXVI.

SMOLAK, Kurt, Der dreifache Zusammenklang (Prud. apoth. 147–154). Vortstudien zu einem Kommentar zur Apotheosis II, *WS* 84 (1971), 180–194.

SMOLAK, Kurt, Lateinische Umdichtungen des biblischen Schöpfungsberichtes, *Studia Patristica* 12 (1975). Papers presented to the Sixth International Conference on Patristic Studies held in Oxford 1971, Bd. 1, 350–360.

SMOLAK, Kurt, Die Stellung der Hexamerondichtung des Dracontius (laud. dei 1,118–426) innerhalb der lateinischen Genesispoesie, in: *Antidosis*. Festschrift für Walther Kraus zum 70. Geburtstag (= *WS Beiheft* 5), Wien – Köln – Graz 1972, 381–397.

SMOLAK, Kurt, Unentdeckte Lukrezspuren, *WS* 86 (= N.F. 7) (1973), 216–239.

SMOLAK, Kurt, Virtutis iter. Literaturhistorische Überlegungen zu dem Palmsonntagshymnus Gloria, Laus et Honor, in: *Virtutis imago*. Studies on the Conceptualisation and Transformation of an Ancient Ideal, Leuven 2005, 423–435.

SMOLAK, Kurt, ‚Kryptochristianismen‘ in spätantiker paganer Hymnik?, *Acta Ant. Hung.* 44 (2004) (= *Gedenkschrift für J. Bollók*), 341–355.

SPEYER, Wolfgang, Die Literarische Fälschung im heidnischen und christlichen Altertum. Ein Versuch ihrer Deutung, HbdA I, 2, München 1971.

SPEYER, Wolfgang, Spuren der ‚Genesis‘ in Ovids Metamorphosen?, in: *Kontinuität und Wandel*. Lateinische Poesie von Naevius bis Baudelaire. Franco Munari zum 65. Geburtstag, Hildesheim 1986, 90–99; Ndr. in: ds., *Frühes Christentum im antiken*

- Strahlungsfeld. Ausgewählte Aufsätze (= Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 50), Tübingen 1989, 431–439.
- SPEYER, Wolfgang, Kosmische Mächte im Bibeleos des Dracontius, *Philologus* 132 (1988), 275–285.
- SPEYER, Wolfgang, Die Erschaffung von Meer und Erde Gen 1,9f.13 und Dracontius, *De laudibus dei* 1,149–166, in: *Liebe zum Wort. Beiträge zur klassischen und biblischen Philologie*, Festschrift P. Ludger Bernhard OSB, Salzburg 1993, 55–65; Ndr. in: ds., *Religionsgeschichtliche Studien (= Collectanea 15)*, Hildesheim – Zürich – New York 1995, 152–162.
- SPOERRI, Walter, Späthellenistische Berichte über Welt, Kultur und Götter (= Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft 9), Basel 1965.
- SPRINGER, Carl P. E., *The Gospel as Epic in Late Antiquity. The Paschale Carmen of Sedulius*, Leiden – New York – København – Köln 1988 (= *VChr Suppl.* 2).
- STEENBOCK, Frauke, *Der kirchliche Prachteinband im frühen Mittelalter. Von den Anfängen bis zum Beginn der Gotik*, Berlin 1965.
- STUHLFAUTH, Georg, *Die altchristliche Elfenbeinplastik*, Freiburg i. Br. – Leipzig 1896 (= *Archäologische Studien zum christlichen Altertum und Mittelalter* 2).
- STUTZENBERGER, A., *Der Heptateuch des gallischen Dichters Cyprianus*, Programm des Kgl. Humanistischen Gymnasiums Zweibrücken zum Schlusse des Schuljahres 1902/03, Zweibrücken 1903.
- TEUFFEL, W. S., *Geschichte der römischen Literatur*, ³Leipzig 1875.
- THRAEDE, Klaus, „Epos“ (Artikel in *RLAC*, Bd. 5, 1962, Sp. 983–1042).
- THRAEDE, Klaus, *Der Hexameter in Rom. Verstheorie und Statistik (= Zetemata 71)*, München 1978.
- ULLMANN, B. L., *The Transmission of the Text of Catullus*, in: *Studi in onore di Luigi Castiglioni*, Bd. 2, ed. G. C. Sansoni, Firenze 1960, 1027–1057.
- VOLBACH, Wolfgang Fritz, *Elfenbeinarbeiten der Spätantike und des frühen Mittelalters*, ²Mainz 1952 (= *Römisch-Germanisches Zentralmuseum zu Mainz, Katalog* 7).
- WAETZOLDT, Stephan, *Die Kopien des 17. Jahrhunderts nach Mosaiken und Wandmalereien in Rom*, Wien – München 1964 (= *Römische Forschungen der Bibliotheca Hertziana* 18).
- WALLRAFF, M., *Christus verus Sol. Sonnenverehrung und Christentum in der Spätantike*, *JBAC Erg.-Bd.* 32, 2001.
- WEHRLI, Max, *Sacra Poesis: Bibelepik als europäische Tradition*, in: *Formen mittelalterlicher Erzählung. Aufsätze*, Zürich – Freiburg i. Br. 1969, 51–71.
- WEYMANN, C., *Beiträge zur Geschichte der christlich-lateinischen Poesie*, München 1926.
- WHITE, Caroline, *Early Christian Latin Poets*, London – New York 2000.
- WITKE, Charles, *Numen Litterarum. The Old and the New in Latin Poetry from Constantine to Gregory the Great (= Mittellateinische Studien und Texte 5)*, Leiden – Köln 1971.